

Singen gegen die Einsamkeit

HOHNHORST. Die Martins-Gemeinde informiert über eine neue Aktion, mit der Hohnhorster in der Corona-Zeit ermutigt werden sollen. Nach der guten Resonanz von „Betten mit Trompeten“, bei der Bläser des Posaunenchores abends zu zweit auf Straßen und Plätzen musizierten, gibt es nun ein Angebot unter dem Motto „Mit Singen Freude bringen“.

Dabei geben mit Mirjam Böhler und Insa Heimsoth zwei Schülerinnen der Schlaffhorst-Andersen-Schule kurze Ermutigungs-Ständchen im Freien vor offenen Fenstern oder Türen. Die Einhaltung des Mindestabstands wird garantiert. Adressaten sollen ältere oder kranke Menschen sein, die sich gerade einsam fühlen und sich über solch eine Ermutigung freuen würden. Gerne können auch Angehörige oder Nachbarn für andere den Besuch anfragen.



Die
wäc

Schaumburger
Nachrichten, 4.5.20